



Sammlung Theaterzettel

Die tollen Zwanziger

Gitschel, Hans-Georg

1969-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM 1969/70

„MAL WAS ANDERES“ dachten wir · Auch ein PLAKAT ist ein PROGRAMM · Sie können es entfalten und aufhängen · Aber bitte möglichst NICHT WAHREND der Vorstellung · Denken Sie an Ihren HINTERMANN

SONNTAG, 19. OKTOBER 1969

DIE TOLLEN ZWANZIGER

EINE KABARETT-REVUE AUS DEM BERLIN ZWISCHEN 1918 UND 1933
ZUSAMMENGESTELLT VON HERBERT HAUCK

INSZENIERUNG	HERBERT HAUCK a. G.
MUSIKALISCHE LEITUNG	HANS-GEORG GITSCHEL
BÜHNENBILD	GABRIELE PILLON
KOSTÜME	LIESELOTTE KLEIN
CHOREOGRAPHIE	INGEBORG GUTTMANN a. G.

Die Kommentare spricht WALTER POTT. Sie wurden zusammengestellt unter Verwendung von Zeitungsberichten der zwanziger Jahre.

SIGLINDE GEIGER	MANFRED BERBEN
MELANIE-DE-GRAAF <i>Kera Boenk</i>	GEROLD KRAUEL
GERTRUD NOTHHORN	WALTER POTT
ROSEMARIE WOHLBAUER	PAUL SCHMIDKONZ
	VOLKER SPAHR

MARIANNE BUSSMANN, BARBARA SCHULZ, KARIN WAGNER, MONIKA-CHRIS ZENG
(TANZERINNEN)

HANS-GEORG GITSCHEL (KLAVIER), FRITZ ZANDER (BASS), LOTHAR SCHUMANN
(SCHLAGZEUG)

Regie-Assistent: Jochen Köbler
Insizient: Gottfried Brösel
Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

PLAKATENTWURF: GABRIELE PILLON

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

DIE TOLLEN ZWANZIGER — PROGRAMMFOLGE

Die Zwanz'ger (Ensemble) — Text und Musik: Friedrich Hollaender
Robes-Modes (Berben) — Text: Beda, Musik: Moe Jaffe und Nat Bonx
Total Manoli (Nothorn, Spahr) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson
Es liegt in der Luft (Geiger, Berben, Krauel) — Text: Marcellus Schiffer, Musik: Mischa Spoliansky
Die rote Melodie (de Graaf) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Friedrich Hollaender
Lied vom Trockenbrot (Schmidkonz) — Text: Walter Mehring, Musik: Hanns Eisler
Wenn der alte Motor wieder takt (Pott) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Friedrich Hollaender
Unter'm Stadtbahnbogen (Krauel) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson
Die Dame der alten Schule (de Graaf) — Text: Hans H. Zerlett, Musik: Rudolf Nelson
Polty oder Das lähe Ende (Spahr) — Text: Erich Kästner
L'heure bleue (Wohlbauer) — Text: Marcellus Schiffer, Musik: Mischa Spoliansky
Wenn die beste Freundin (Geiger, Nothorn, Krauel) — Text: Marcellus Schiffer, Musik: Mischa Spoliansky
Berliner Tempo (Spahr) — Text: Walter Mehring, Musik: Friedrich Hollaender
Das Tauentzienmädchel (Nothorn) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Friedrich Hollaender
Das Wunderkind (Geiger) — Text und Musik: Friedrich Hollaender
Ringkampf (Pott) — Text: Joachim Ringelnatz
Die Dame mit'n Avec (Nothorn) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson
Das ist zu machen, mein Schatz! (Wohlbauer, Schmidkonz) — Text u. Musik: Friedr. Hollaender
Das Nachtgespenst (Pott) — Text: Friedrich Hollaender, Musik: Rudolf Nelson
Das Fräul'n Helen' (Krauel, Schmidkonz, Spahr) — Text: Fritz Grünbaum, Musik: Fred Raymond

PAUSE

20 MINUTEN

Charleston (Tanz) — Musik: Cecil Mack und Jimmy Johnson
Alexander's Ragtime Band (Spahr) — Text und Musik: Irving Berlin
Allalahl (Krauel) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson
In der Bar zum Krokodil (Geiger) — Text: Beda und Walter Fitz, Musik: Willy Engel-Berger
Valencia (Tanz) — Musik: José Padilla
Ich rei mir eine Wimper aus (Berben) — Text: Charlie Amberg, Musik: Fred Raymond
Mir ist heut so nach Tamerlan (Wohlbauer) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Rudolf Nelson
Stroganoff (Schmidkonz) — Text und Musik: Friedrich Hollaender
Der Spuk persönlich (de Graaf) — Text und Musik: Friedrich Hollaender
Olle Germanen (Berben) — Text: Kurt Tucholsky
Parc Monceau (Krauel) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Olaf Bienert
Das Groschenlied (Nothorn) — Text und Musik: Friedrich Hollaender
Die Kleptomanein (de Graaf) — Text und Musik: Friedrich Hollaender
Nehm'n Se 'n Alten (Pott) — Text und Musik: Otto Reutter
Eine Animiordame stößt Bescheid (Wohlbauer) — Text: Erich Kästner, Musik: Jochen Breuer
Der Herzschlag von Berlin (Spahr) — Text: Kurt Tucholsky, Musik: Friedrich Hollaender
Die tollen Zwanziger (Ensemble) — Ein Cocktail aus den bekanntesten Schlagern der zwanziger Jahre: Ausgerechnet Bananen; Madonna, du bist schöner als der Sonnenschein; Es geht die Lou lila; Angora; Küß mich, Schnucki-Putzi; Salome; Schöner Gigolo, armer Gigolo; Mein Papagei frißt keine harten Eier; Wo sind deine Haare, August; Herr Lehmann hat die Lu gezwickt; Heut' war ich bei der Frida; Wer hat bloß den Käse zum Bahnhof gerollt; Benjamin, ich hab' nichts anzuziehn; O Donna Clara; Was macht der Meier am Himalaya.